

SV Hadamar 2 liebt die Spitze

Fußball-Kreisoberliga: Im Kirmesspiel hat SV Elz gegen SG Weilmünster/Laubuseschbach Boden verloren

Die Reserve des SV Rot-Weiß Hadamar hat die Tabellenführung in der Fußball-Kreisoberliga kurzfristig vom SV Elz übernommen, der am Samstag zunächst einmal in Führung gegangen war, obwohl die Elf nur 0:0 gegen die SG Weilmünster/Laubuseschbach spielte.

Limburg-Weilburg. Die SG Merenberg ist nach einem 2:0 über die SG Ahlbach/Oberweyer Zweiter und der SV Elz und die SG Selters teilen sich Platz drei und vier. Der RSV Würges musste beim VfL Eschhofen mit einem 0:0 zufrieden sein. Schlusslicht ist die SG Ahlbach/Oberweyer. Um den Klassenerhalt kämpfen auch noch mit Vehemenz die Reserve der SG Hausen/Fussingen/Lahr und der VfR Niedertiefenbach.

SV Elz – SG Weilmünster/Laubuseschbach 0:0. Strömender Regen und nicht sonderlich schöne äußere Bedingungen waren der Wegbegleiter des Spiels auf dem Elzer Kunstrasen. Da der SV, der trotz des mageren Punktergebnisses, oder sollte man von einem Verlust reden, zumindest für eine Nacht die Tabellenführung in der Kreisoberliga übernommen hat, auf seinen dynamischen Stürmer Timo Schlag wegen Urlaubs verzichten musste, hatte die Abwehr der Gäste von der Oberlahn nur wenig zu befürchten. Die Elzer Kirmesburschen waren zumindest eine halbe Stunde wortgewaltiger Unterstützer der Elzer Mannschaft, die im Gegensatz zu den vergangenen Spielen nicht so recht in Fahrt kam. Die Gäste hatten sich den aus ihrer Sicht verdienten Punktergebnis hart erarbeitet. **bb**

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Wecker, Krasniqi, Häckel, Dragusha, Kobayashi, Amin, Günes, Born; (Ihan, Giedrowicz, Müller, Fasel – **Weilmünster/Laubuseschbach:** Müller, Chr. Zuth, Hartmann, Kramp, Kremer, Bender, Lehmann, Steinmann, Düggün, Nickel, Jung; (Klein, Krämer, Räch) – **SR:** Mersdorf (Heckholzhausen).

SC Offheim – SV Rot-Weiß Hadamar 2 0:2 (0:2). In den ersten 40 Minuten spielte sich eine absolut

ausgeglichenen Partie ab – mit nur einer Gästechance. In der 13. Minute stand Hadamar kurz vor der Führung, doch Düzel verzog seinen Schuss aufs Offheimer Tor. Offheim hatte ohne seinen Torjäger Heidenreich keine einzige Torchance. Hadamar ging durch einen Doppelschlag in der 40. und 43. Minute in Führung. Michel Metz erzielte per Kopf gekonnt das 1:0 nach Vorarbeit von Wilhelmy. Wilhelmy war es dann selbst, der in der 42. Minute das 2:0 nach tollem Spielzug erzielte. Beide Teams kämpften auch in der zweiten Halbzeit um jeden Meter Boden, ohne jedoch spielerisch zu glänzen. Offheims beste und einzige Chance hatten Subasi und Schmidt zeitgleich in der 50. Minute, als sie an Torwart Steffen scheiterten. Michel Metz traf auf der anderen Seite den Pfosten und Eric Böcher setzte das Leder in der 80. Minute über die Latte.

Offheim: Jost, Müller, Kunz, Heibel, Hofrichter, Atzinger, Schmidt, Campana, Subasi, Tektas; (Patz, Schenk) – **Hadamar:** Steffen, Schierloh, Philipps, Böcher, Düzel, Wilhelmy, A. Nolle, Celik, Trotsch, Kaiser, Tsobanitis; (M. Nolle, Lorkowski, Metz, Mansur) – **SR:** Hackler (Heidenrod) – **Tore:** 0:1 Metz (40.), 0:2 Wilhelmy (42.) – **Zuschauer:** 100.

VfL Eschhofen – RSV Würges 0:0. Die Gäste waren zunächst die überlegene Mannschaft und scheiterten zwei Mal am starken Eschhofener Torwart Christian Schmitt. Nur Silakhori kam einmal gefährlich vor das RSV-Tor. Der VfL-Stürmer zielte vorbei. Es gab auch in der zweiten Halbzeit einen offenen Schlagabtausch und der Würgeser Torwart Gleissner rettete dem RSV den Punkt im Limburger Stadtteil.

Eschhofen: Schmitt, Weyl, Jung-König, Wissenbach, B. Zell, Michel, Böhm, Krnek, Silakhori, Stahl, A. Zell; (Weber, Voss, Damm) – **Würges:** Gleissner, Becker, Vogl, Helling, Ligouri, Wagner, Kück, Brands, Szekely, Malisha, Wiener; (Grossmann, Friedrich, Pickhardt, Reitz, Kazerooni) – **SR:** Aner (Wiesbaden) – **Tore:** – **Zuschauer:** 60.

SG Selters – FSG Dauborn/Neesbach 3:2 (1:1). Die Heimelf erwischte einen wahren Traumstart, als Gästesteuer Brühl den Selterser Gangl im Strafraum foulte und



Alle Blicke richten sich gegen den vorregneten Elzer Himmel. Trotz starker Schauer kamen jedoch einige Zuschauer zum Kirmesspiel des SV Elz, der sich von der SG Weilmünster/Laubuseschbach 0:0 trennte. In der Mitte der Elzer Spielertrainer Mehmet Dragusha. Fotos: Bude

Carlo Schott den fälligen Elfmeter trocken verwandelte. Bei dieser Aktion verletzte sich der SG-Torjäger allerdings an der Schulter und konnte nicht mehr weiterspielen. Auf der Gegenseite prüfte Tobias Brühl nach Flanke von Hamdi Kjkiku mit einem Kopfball den Selterser Torhüter Bulduk, der stark parierte. In der Folge erspielten sich die Gäste ein leichtes optisches Übergewicht, hatten jedoch Glück, als Maximilian Stähler frei stehend an Torhüter Schick scheiterte. Eine halbe Stunde war vorüber, ehe Hamdi Kjkiku aus spitzen Winkel schließlich den gerechten 1:1-Pausenstand markierte. Im zweiten Durchgang zog das Spiel hin und her, beide Teams wollten den Sieg. Nach Flanke von Carlos Blazquez stand Maximilian Stähler in der Mitte goldrichtig und verwandelte zum 2:1 (61.). Die Gäste blieben dran und wurden nur neun Minuten später mit dem erneuten Ausgleich belohnt. Tobias Brühl wertete nach einem Freistoß eine Unsicherheit von Torhüter Bulduk (70.). Die Platzherren sollten das bessere Ende für sich haben: Nach einer tollen Einzelleistung markierte Jan-Hendrik Pabst mit einem Linksschuss aus 20 Metern Marke „Tor des Monats“ den 3:2-Siegtreffer. Zwar gab Dauborn/Neesbach nie auf, hatte jedoch bis auf einen Distanzschuss von Hamdi Kjkiku nichts mehr zu bestellen, sodass

nach Abpfiff des hervorragenden Schiedsrichters Karnapke ein nicht unverdienter und ebenso wichtiger Heimsieg der SGS zu Buche stand. **Selters:** Bulduk, Schwarz, Kremer, Johnson, Schallert, Schott, Gangl, Pabst, Blazquez, S. Stähler, M. Stähler; (Bieker, Roos) – **Dauborn:** Schick, Breiter, Dellbata, da Silva, Schneider, Coester, Fischer, Bruhl, Grossmann, Fries, Kjkiku (Amico, Heil, Müller) – **SR:** Karnapke (Kelsterbach) – **Tore:** 1:0 Carlo Schott (4., Foulelfmeter), 1:1 Hamdi Kjkiku (30.), 2:1 Maximilian Stähler (61.), 2:2 Tobias Brühl (70.), 3:2 Jan-Hendrik Pabst (75.) – **Zuschauer:** 140.

SG Merenberg – SG Ahlbach/Oberweyer 2:0 (1:0). Beide Mannschaften begannen die Partie sehr verhalten, so dass über eine lange Strecke Torchancen Mangelware blieben. Erst in der 33. Minute glänzte Marvin Dannewitz als Vorbereiter und flankte mustergültig auf Jan Rohleter, der den Ball vorbei an dem zuvor gut reagierenden Gäste-Keeper Frank Neumann sicher im Eck zum 1:0 versenkte (33.). Auch zu Beginn der zweiten Hälfte änderte sich an dem Spielverhalten der SG Merenberg sowie auch bei der SG Ahlbach/Oberweyer nicht viel. Die SG Ahlbach/Oberweyer gab sich zwar kämpferisch, um den Ausgleich zu erreichen, kam aber an der heimischen Abwehr und an dem stark spielenden Torhüter Eduard Schwab nicht vorbei. In der Schlussphase erhöhte Sebastian Orendi durch einen Strafstoß auf 2:0 (83.). Fazit: Die Zu-

schauer sahen eine Begegnung ohne nennenswerte Höhepunkte.

Merenberg: Schwab, Schäfer, Hannappel, Rohleter, Eleneschläger, Orendi, M. Meuser, Sahm, M. Dannewitz, Buchmann, März; (Müller, Becker, Y. Dannewitz) – **Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, C. Pötz, D. Schönborn, Hofmann, M. Pötz, Kremer, Betz, Ugur, Calamusa, Chaparro, Reitz; (Regenfuss, Bauch, M. Schönborn, Pabst) – **SR:** Mehmet Ali Sarikaya (Ablar) – **Tore:** 1:0 Rohleter (33.), 2:0 Orendi (83.) – **Zuschauer:** 40.

TuS Löhnberg – WGB Weilburg 3:2 (1:1). Dieses Spiel war nichts für schwache Nerven. In der ersten Viertelstunde zeigte sich in welche Richtung dieses Spiel verlaufen würde. Beide Teams gingen von Beginn an sehr hart in die Zweikämpfe. Der TuS Löhnberg konnte gleich seine erste Torangelegenheit nutzen und Mehmet Kaya schoss zum 1:0 in der dritten Minute ein. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit kamen beide Teams zu guten Torangelegenheiten, wobei WGB durch den agilen Croicu immer wieder gefährlich wurde. In der 35. Minute setzte Kaya einen Freistoß für den TuS an die Latte. Löhnberg ließ die Zügel zum Ende der ersten Halbzeit etwas schleifen, sodass WGB zu mehreren Torchancen kam. Hier war es einzig Schlussmann Benny Menger zu verdanken, der die knappe Führung festhielt. Kurz vor der Pause war es dann soweit: WGB spielte sich gut durch die Abwehr von Löhnberg,

sodass Seinu frei vor Torwart Benny Menger auftauchte. Der versuchte am Zusammenstoß beider Spieler kam. Der Schiedsrichter entschied daraufhin auf Strafstoß, der durch Croicu verwandelt wurde. Löhnberg kam ein wenig wacher aus der Halbzeitpause und nutzte wiederum gleich in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit die erste gute Einschussmöglichkeit. Nach schöner Vorarbeit von Mehmet Kaya, traf Maurice Zochert zum 2:1 für den TuS. Mit dieser Führung nahm das Spiel nun wieder Fahrt auf und es ging weiter mit hart geführten Zweikämpfen beiderseits. Löhnberg verteidigte gut, konnte aber zu diesem Zeitpunkt keine Entlastung nach vorne schaffen, sodass WGB immer wieder vereinzelt vor dem Kasten der Löhnberger auftauchte. Zwölf Minuten vor Schluss kam es zu einem Freistoß aus 30 Metern. Dieser wurde vom starken Baum rechts oben in den Winkel gedroschen. Jetzt schienen die Zeichen auf Heimsieg zu stehen. Löhnberg ließ die Zügel für die letzten zehn Minuten schleifen und wurde in der 83. Minute durch ein Kopfballtreffer wieder wacherüttelt.

Löhnberg: Becker, Bördner, Komorek, Fiedler, Yesiltas, Yoralmaz, Baum, Kullmer, Kaya, Zochert – **SR:** Becker – **Tore:** 1:0 Kaya (3.), 1:1 Croicu (44., Foulelfmeter), 2:1 Zochert (55.), 3:1 Baum (78.), 3:2 Croicu (83.).



Etwas ratlos wirkt in dieser Szene der Elzer Mustafa Günes (links), beschattet von Weilmünster/Laubuseschbachs Verteidiger Jung.

Mengerskirchen spürt den Atem der Verfolger

Limburg-Weilburg. Durch einen 6:0-Kantersieg gegen die Reserve des RSV Weyer bleibt der SV Mengerskirchen an der Spitze der Kreisliga A. Die Verfolger Frickhofen, Wirbelau/Schupbach, Eisenbach und Dietkirchen 2 führen alle nach einem Sieg ein, während der TuS Linter eine überraschende Niederlage bei Kellerkind TuS Obertiefenbach hinnehmen musste. **jab**

FUSSBALL-KREISLIGA A

TuS Frickhofen – SG Oberlahn 7:1 (4:0). Frickhofen war von Anfang an konzentriert und spielte einen ansehnlichen Offensiv-Fußball. In der 15. Minute erzielte Uyanik das 1:0. Nur drei Minuten später erhöhte Gazmend Hasani auf 2:0. Lidridon Jusufi erhöhte mit seinem Doppelpack noch vor der Halbzeit auf 4:0. Nach der Pause ging es mit starken Frickhöfern weiter. Tore sprangen jedoch zunächst nicht heraus. So dauerte es bis zur 70. Minute, ehe Jusufi mit seinem dritten Treffer auf 5:0 erhöhte. Frickhöfers Offensive wirbelte weiter und stellte das Resultat gar auf 7:0. Simon Schäl gelang immerhin noch der Ehrentreffer für die SG Oberlahn (90.).

Frickhofen: Keil, Malici, Imeri (65. Hannappel), Dietrich, Uyanik (46. Calakovic), Brahm, Balija, Rätz, Hasani, Trinker (71. Trinker), Jusufi – **Oberlahn:** Zimmer, Rüdiger, Klapper, Keller, Kiefer, Brunzendorf, Schäl, Dombach, Bangert (20. Wirbelau-

er), Kopp (30. Schmidt), Georg – **SR:** Wager (Hünstetten) – **Tore:** 1:0 Uyanik (15.), 2:0 Hasani (18.), 3:0 (30.), 4:0 (40.), 5:0 (70.) alle Jusufi, 6:0 Uyanik (81.), 7:0 Brahm (89.), 7:1 Schäl (90.) – **Zuschauer:** 60 – **Reserven:** Frickhofen 2 – Thalheim 2 9:1.

SV Wolfenhausen – VfR 07 Limburg 4:1 (2:1). Nachdem die Gäste früh in Führung gegangen waren, begann der SVW, seinen Kontrahenten unter Druck zu setzen. In der Anfangsphase vergaben die Gastgeber durch Zuber und Scheder gute Möglichkeiten. Nach dem Ausgleich per Kopf durch Basar zogen die Gastgeber das Zepter wieder an sich. Nach Flanke von Zuber gelang schließlich Müller per Direktabnahme das 2:1 (28.). In den ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte hatten die Gäste ihre beste Phase und vergaben durch Akcakaya und Schmidt Möglichkeiten zum Ausgleich. Die Entscheidung besorgten schließlich Oktay Karadag (62.) und Daniel Zuber (70.) mit ihren Treffern zum 4:1.

Wolfenhausen: Losekamm, Krines, Scheder, Lommel, Karadag, Zuber, Lengewies, Rucker, Kimmerle, Müller, Basar (Wilk, Gruszka, Fink) – **Limburg:** Merfels, Fippel, Diker, Bühn, Schmidt-Strunk, Demir, Wallrabenstein, Akcakaya, Schmidt, Tatarenko, Yekeshenas (Engelke, Hausmann, Ciftci, Afewerki) – **SR:** Gaul (Ehringshausen) – **Tore:** 0:1 Demir (5.), 1:1 Basar (26.), 2:1 Müller (28.), 3:1 Karadag (62.), 4:1 Zuber (70.) – **Zuschauer:** 90 – **Reserven:** Wolfenhausen 2 – Weinbachthal 3 1:1.

SV Mengerskirchen – RSV Weyer 2 6:0 (5:0). Zu Beginn des Spiels ging die Heimelf mit einem Doppelschlag mit 2:0 in Führung. Bernhard Müller mit einem 16-Meter-Schuss sowie Dennis Habel per Abstauber waren die Schützen. Wenig später erhöhte Claudio da Silva Santos nach feinem Zuspielden Tobias Schätzle auf 3:0. Nach erneutem tollen Pass von Schätzle erzielte abermals Claudio da Silva Santos seinen zweiten Treffer zum 4:0; ehe eine maßgenau Flanke von Schätzle auf den Kopf von Müller den 5:0-Pausenstand bedeutete. In der zweiten Hälfte versiebte die Heimelf bei drei Aluminiumtreffern weitere Großchancen, ehe Bernhard Müller mit dem Tor zum 6:0 den Schlusspunkt setzte und die Gäste damit erlöste.

Mengerskirchen: Oster, Habel, Sahm, Schätzle, M. da Silva Santos, Kiebach, Kühmichel, Busch, C. da Silva Santos, Aluntas, Müller (Schäfer, Janssen, Wingeneder) – **Weyer:** Huttarsch, Schmidt, Kohlhepp, Gomez Lozano, Markovic, Weber, A. Loresch, Waschitzek, Schmitt, J. Loresch, Petri (Beeck, Mattersberger, Barthelmes) – **SR:** Steimbach (Westerburg) – **Tore:** 1:0 Müller (8.), 2:0 Habel (10.), 3:0 (16.), 4:0 (30.) beide Claudio da Silva Santos, 5:0 (36.), 6:0 (88.) beide Müller – **Zuschauer:** 80 – **Reserven:** Mengerskirchen 2 – Rubin Limburg 2 5:1.

TuS Dietkirchen 2 – TuS Lindenholzhausen 5:0 (2:0). Nach einer Abtastphase übernahm die Heimelf das Kommando. Mario Dietrich setzte Erbach in Szene und dieser

hatte keine Probleme, zum 1:0 zu vollstrecken (13.). Nur zwei Minuten später legte Dietrich den Ball mustergültig in den Lauf von Patrick Schmitt, der überlegte zum 2:0 einlochte. Von den Gästen kam nicht viel, lediglich Simonis und Friedrich prüften Torhüter Durek. Nach dem Seitenwechsel drängte der Gast auf den Anschluss und hatte durch einen Foulelfmeter die Chance, die Becker jedoch samt Nachschuss vergab (51.). Vier Minuten später machte es Carsten Jung auf der Gegenseite besser, denn sein Schuss aus gut 30 Metern Entfernung fand sein Ziel im oberen Torwinkel. Die weiteren Treffer durch Gunnar Egenolf und Lukas Schmitt schraubten das Ergebnis letztlich auf 5:0 in die Höhe.

Dietkirchen: Durek, Szedelyi, Fachinger, Hilb, Bergs, Dietrich, Jung, Erbach, P. Schmitt, Egenolf, M. Schmitt (L. Schmitt, Stahl, Granja) – **Lindenholzhausen:** Schmitt, Simonis, Hasselbacher, Lang, Förster, Kramm, Rudolph, D. Becker, Celik, J. Becker, Friedrich (Stahl, Röhrig) – **SR:** Kunz (Greifenstein-Beilstein) – **Tore:** 1:0 Erbach (13.), 2:0 P. Schmitt (15.), 3:0 Jung (55.) 4:0 Egenolf (68.) – **Zuschauer:** 120.

TuS Eisenbach – TuS Drommershausen 2:0 (0:0). In der ersten 45 Minuten sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, das beide Mannschaften ohne erwähnenswerte Torchancen bis zum Halbpfiff durch den guten Schiedsrichter Rachid Ouali torlos beendeten.

Trotz hoher Spielanteile konnte der heimische TuS zunächst auch im zweiten Durchgang keine Treffer landen. Erst in der 87. Spielminute erlöste Nick Erwe die Eisenbacher mit dem Treffer zum 1:0. Nur zwei Minuten später machte Andreas Neu den verdienten Sieg mit dem Tor zum 2:0 klar.

Eisenbach: Gattinger, Schnabel, M. Neu, Höhler, Hilfrich, Rohmann, Leus, L. Herz, F. Horz, Erwe, Maibach (A. Neu, Reichwein, Trabona) – **Drommershausen:** Dienst, Schmidt, Wilhelm, Matz, Alt, Waberscheck, Bender, Kopp, Müller, Mayr, Gorke – **SR:** Ouali (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Erwe (87.), 2:0 A. Neu (89.) – **Zuschauer:** 50.

SG Wirbelau/Schupbach – SC Dombach 5:1 (1:0). Nachdem die Gastgeber durch Henry Friedrich (5.) und Andreas Leptien (8.) noch gute Gelegenheiten ausliefen, verwandelte Florian Stoll einen Foulelfmeter zum 1:0. Die Serie der ungenutzten oder großzügig vergebenen Chancen setzte sich auch im zweiten Spielschnitt zunächst fort. Es dauerte schließlich bis zur 65. Minute, ehe Kevin Weber im Nachschuss auf 2:0 erhöhte. Die Vorentscheidung blieb Maurice König vorbehalten, der nach Vorlage von Friedricher Kopf auf 3:0 erhöhte. Nachdem Weber auch noch das 4:0 gelang, betrieben die Gäste durch ein tolles Tor von Munsch Ergebniskosmetik.

Wirbelau: Winkler, Gwendiger, Zöllner, Leptien, Stoll, S. Pfeiffer, Gruber, Scho-

ber, P. Pfeiffer, Friedrich, König (Lembach, Hausteine, Weber) – **Dombach:** E. Dörfel, Kaiser, Günster, Heinz, Tausch, P. Dörfel, Cechol, Munsch, Grassmann, U. H. Holzhausen (Semmler, Ben Hadj Ali, Schmidt) – **SR:** Treu (Usingen) – **Tore:** 1:0 Stoll (16., Foulelfmeter), 2:0 Weber (65.), 3:0 König (70.), 4:0 Weber (72.), 4:1 Munsch (88.), 5:1 P. Pfeiffer (90.) – **Zuschauer:** 110 – **Reserven:** Wirbelau 2 – Nord 2 3:0.

TuS Obertiefenbach – TuS Linter 5:3 (2:2). Obertiefenbach hatte das Heft von Beginn an in der Hand und gab es bis zum Ende auch nicht mehr her. Nach dem 4:3-Anschlusstreffer durch Pierre Roth (81.) dachte man, dass die Gäste noch einmal angreifen würden. Stattdessen machte Hüseyin Kaysal mit dem 5:3 und weiteren ausgelassenen Möglichkeiten für die Gastgeber alles klar. Die Platzherren führen durch die beste Saisonleistung einen nie gefährdeten Sieg ein. Aus einer geschlossenen starken kämpferischen Mannschaftsleistung verdiente sich Yassin Gökaya nicht nur durch seine zwei Treffer ein Sonderlob.

Obertiefenbach: Müller, Bangert, Dogru, Gonzalez, Gräf, Horner, Hilpisch, Celik, Kaysal, Rudolf, Serafim (Rosenstock, Geis, Gökaya) – **Linter:** Jung, Korsch, Ourdouillie, Sawall, Unruh, Schneider, Cicimino, Bieger, Doberstein, Roth (P. Luksch, Talaska, D. Luksch) – **SR:** Jozic (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Rudolf (4.), 1:1 Sawall (7.), 1:2 Bieger (40.), 2:2 Hilpisch (43.), 3:2 Gökaya (55.), 4:2 Gökaya (76.), 4:3 Roth (81.), 5:3 Kaysal (84.) – **Zuschauer:** 110 – **Reserven:** Obertiefenbach 2 – Drommershausen 2 9:0.

VfR 19 mit 5:0-Pflichtsieg

Limburg-Weilburg. Mit einem 5:0-Pflichtsieg gegen die SG Weilmünster/Laubuseschbach 2 steht der VfR 19 Limburg weiterhin ohne Punktverlust an der Spitze der Fußball Kreisliga B Limburg/Weilburg. **ck**

FUSSBALL-KREISLIGA B

VfR 19 Limburg – SG Weilmünster/Laubuseschbach 2 5:0 (4:0). Der VfR war über weite Strecken überlegen und zeigte ein Spiel auf ein Tor. In der Startelf der Domstädter standen einige Reservespieler. Die Gäste fanden nie richtig ins Spiel und kamen zu keiner wirklich gefährlichen Torchance. Es war kein wirklich herausragendes Spiel des Tabellenführers, dennoch stand am Ende ein klarer Pflichtsieg mit 5:0. Tore: 1:0 Togo (8.), 2:0 Dohan (14.), 3:0 Nastase (40.), 4:0 Kolo (43.), 5:0 Ratio (75.).

FC Dorndorf 2 – SG Nord 2:3 (1:2). Die favorisierten Gäste legten los wie die Feuerwehr und kamen durch Körper aus absichtsverdächtig Position zur frühen Führung. Wenig später erhöhte Fröhlich auf 2:0 und alles sah nach einer eindeutigen Angelegenheit aus. Mit zunehmender Spieldauer erkämpften sich die Gastgeber Feldvorteile und Arslan markierte den Anschlusstreffer. Auch im zweiten Spielschnitt waren die Gastgeber das tonangebende Team, mussten aber durch Borbonus das 1:3 hinnehmen. Im Vorfeld dieses Treffers sah Heidt (FCD) Gelb/Rot. In der Schlussphase vollendete Jung einen sehenswerten Freistoß von Lahnstein zum 2:3-Anschlusstreffer. – **Tore:** 0:1 Köper (6.), 0:2 Fröhlich (8.), 1:2 Arslan (27.), 1:3 Borbonus (65.), 2:3 Jung (83.).

SG Selters 2 – TuS Waldhausen 7:0 (3:0). Über die gesamte Spielzeit hatte die SG leichtes Spiel. Die Gäste fanden in der Offensive praktisch nicht statt. Bereits zur Pause war das Spiel durch Tore von Walli (13.) und Spitzlay (31., 39.) entschieden. Im zweiten Durchgang gaben die Gastgeber weiter Gas und schossen einen auch in der Höhe verdienten Kantersieg heraus. Tore: 1:0 Walli (13.), 2:0 Spitzlay (31.), 3:0 Spitzlay (39.), 4:0 Schardt (46.), 5:0 Roos (53.), 6:0 Schardt (56.), 7:0 Rossel (76.).

VfL Eschhofen 2 – SG Weinbachthal 2:0 (0:1). Mit dem Treffer von Kratzheller in der 24. Minute stellten die Gäste den Spielverlauf bis dahin auf den Kopf. Nach dem Wechsel drängten die Hausherren noch stärker auf den Ausgleich, mussten durch einen Konter aber den zweiten Gegentreffer durch Schauer hinnehmen. Damit war die Vorentscheidung gefallen und Grimm erhöhte in der 76. Minute noch auf den verdienten 0:3-Endstand gegen eine kampfstärke Weinbachtaler Reservistenelf. Tore: 0:1 Kratzheller (24.), 0:2 Schauer (56.), 0:3 Grimm (76.).

TuS Löhnberg 2 – FC Rubin Limburg-Weilburg 1:7 (0:2). Die Gäste waren, wie es das Ergebnis schon aussagt, die klar bestimmende Elf und siegten auch in der Höhe völlig verdient. Tore: 0:1 An. Riemer (38.), 0:2 Erdogan (39.), 0:3 An. Riemer (54.), 0:4 Al. Riemer (60.), 1:4 Zocha (66., Foulelfmeter), 1:5 Al. Riemer (87.), 1:6 Podviteskij (88.), 1:7 Al. Riemer (92.).

SG Heringen/Mensfelden – SV Arfurt 3:1 (1:0). Die Heimelf erwischte den besseren Start. Mit zunehmendem Spielverlauf fand Arfurt besser in die Partie. Es dauerte bis zur 81. Minute, ehe Schmid die Führung per Foulelfmeter ausbaute. Als alle bereits an einen sicheren Sieg der SG glaubten, gelang Latsch der Anschlusstreffer. Mit dem Schlusspfiff markierte Esposito den 3:1-Endstand. Zwei mal zückte die sehr gut Schiedsrichterlich Hahn aus Hattenheim noch Gelb/Rot an die Gäste. In der 82. Minute erwischte es Mueseler und sechs Minuten später Gabb. – **Tore:** 1:0 Esposito (3.), 2:0 Schmied (81., Foulelfmeter), 2:1 Latsch (88.), 3:1 Esposito (90.). – **Reserven:** 3:0.

TSG Oberbrechen – FC Steinbach 4:2 (3:1). Bereits nach drei Minuten schob Schuhmacher zum 1:0 ins lange Eck ein. Das 1:1 durch Chaparro (34.) in der 34. Minute war nur von kurzem Bestand. Eine Minute später machte Kaya das 2:1. Die Führung baute Leimpek auf 3:1 aus. Schuhmacher erhöhte mit einem Schuss ins lange Eck auf 4:1. Vier Minuten vor Schluss erzielte Brommer noch den Anschluss zum 4:2-Endstand. Kraus (TSG) sah anschließend noch – aus Sicht fast aller Beteiligten – zu Unrecht Gelb/Rot. Tore: 1:0 L. Schuhmacher (3.), 1:1 Chaparro (34.), 2:1 Kaya (35.), 3:1 Leimpek (45.), 4:1 Schuhmacher (49.), 4:2 Brommer (86.).